

EINFÜHRUNG

Nichts ist aufregender als ein Aquarellkasten voller frischer Farben. Das ist für mich wie eine Tüte bunter Bonbons: knallige Gelb-, leuchtende Rot- und dunkle Blautöne. Begierig schwebt mein Pinsel über den Farben, während ich überlege, womit ich anfangen. Wenn ich ihn dann eintauche, gibt es nichts Schöneres als den ersten farbigen Pinselstrich auf weißem Papier. Merkt man, dass ich Farben liebe? Einmal habe ich mich sogar dabei ertappt, dass ich beim Autofahren in Gedanken die Farben für eine Szene mischte, an der ich vorbeifuhr – klingt verrückt, ist aber wahr.

Beim Urban Sketching geht es darum, die Welt mit all ihren Reichtümern zu sehen und sich die Zeit zu nehmen, sie aufs Papier zu bannen. Ob auf einem überfüllten Markt an einem exotischen Ort oder im kühlen Schatten eines Baums in der Nähe Ihrer Wohnung, Sie sind von Farben umgeben – von leuchtend und gesättigt bis sanft und gedeckt. Jeder Tag und jede Szene ist anders.

Das Farbgefühl ist etwas sehr Individuelles. Es spiegelt sich in unserer Kleidung und unserer Wohnungseinrichtung und natürlich auch in der Auswahl der Farben für unsere Skizzen. Unsere Farbwahl ist so einzigartig wie unser Zeichenstil. Doch wir sollten auch immer wieder etwas Neues ausprobieren – neue Möglichkeiten erkunden, das, was wir sehen, zum Ausdruck zu bringen. Darum geht es hier.

Urban Sketching in Farbe ist keine Anleitung zum Farbenmischen. Davon gibt es viele. Ich möchte Ihnen vielmehr anhand zahlreicher Beispiele zeigen, wie Ihre Skizzen durch expressive Farben an Ausdruckskraft gewinnen. Ob Sie mit Bleistift, Tuschestiften, Aquarellfarben oder einer Kombination dieser Werkzeuge arbeiten, die Tipps und Illustrationen, die von Zeichnerinnen und Zeichnern auf der ganzen Welt stammen, sollen Sie inspirieren, Neues auszuprobieren, und Ihnen einen frischen Blick auf die Farben in Ihrer Zeichentafel geben.

☞ Farben können singen, sprechen oder flüstern. Die zarten Farben des Laubs um den Ahorn mit den fein abgestuften Grün- und Rottönen der verschiedenen Pflanzen habe ich im frühen Frühling skizziert.

SHARI BLAUKOPF

Ahorn im Frühling

29 × 22,8 cm; Aquarellfarben und Bleistift





☞ Neutrale Farben sind auf großartige unaufdringliche Weise schön. Vom Fenster eines Cafés auf der anderen Straßenseite zeichnete ich diese heruntergekommene Fassade ... was auch immer Crystal einst war.

SHARI BLAUKOPF

Crystal

13,3 × 21 cm; Tuschestift und Aquarellfarben